

# German Entertainment and Media Outlook 2018–2022

Medien durchdringen zunehmend unseren Alltag: Angefangen bei den Eilmeldungen der Nachrichtensportale, die uns über unser Smartphone erreichen bis hin zu neuen Kultserien, die wir via App im Flugzeug schauen können. Die Medien- und Unterhaltungsbranche wächst entsprechend kontinuierlich – vor allem digital. Klassische Anbieter wie Zeitungen oder das Fernsehen konkurrieren dabei mit neuen Playern um die Marktanteile. Wer sind die Gewinner, wer die Verlierer der Branche?

Twitter: #PwCOutlook

## Medien

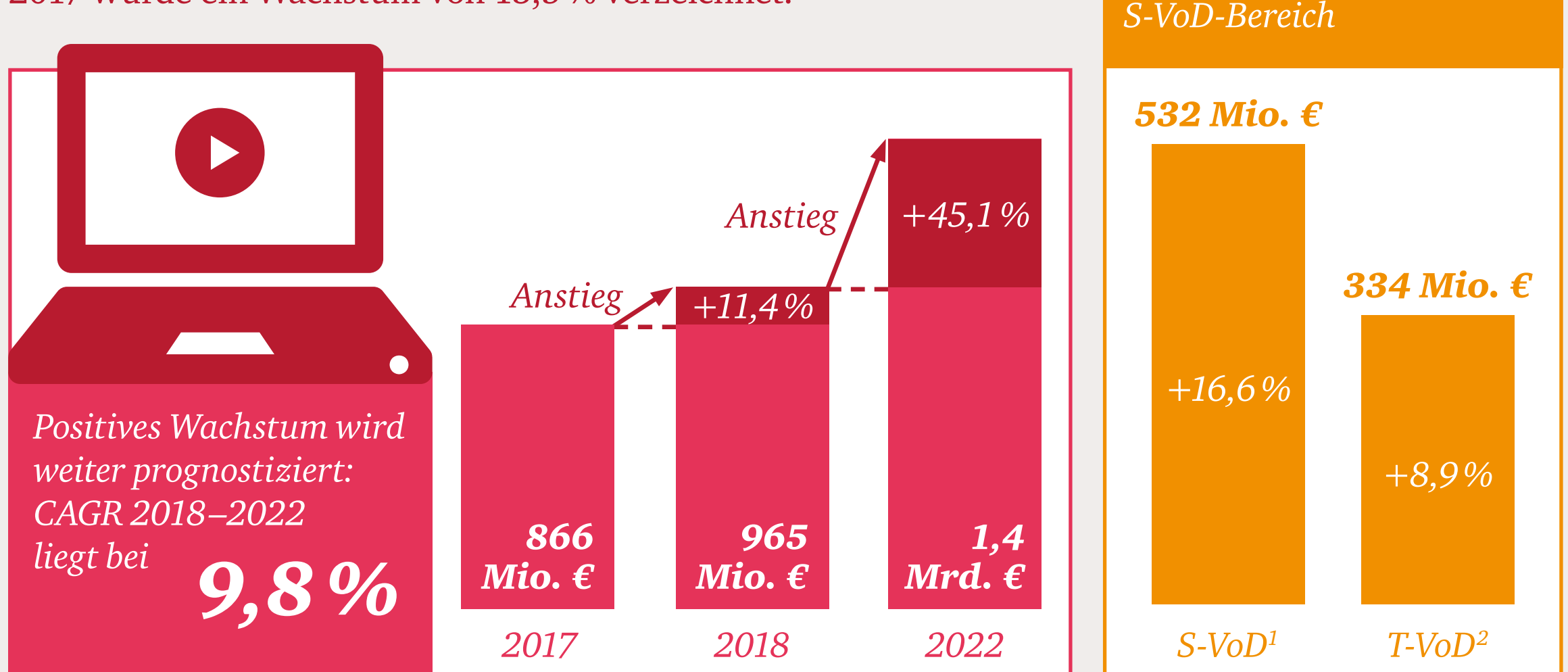
**Deutschland ist weiterhin größter Zeitungsmarkt Europas**

Steigende Digitalerlöse können den Markt aber nicht auffangen.



**VoD macht dem klassischen Fernsehen Konkurrenz**

2017 wurde ein Wachstum von 13,5% verzeichnet.



**Fernsehen bleibt meistgenutztes Medium in Deutschland**

Der Pay-TV-Umsatz ist weiterhin auf Wachstumskurs.

**Pay-TV-Prognose**

Ø jährliches Wachstum von **3%** zwischen 2018 und 2022

Anzahl der Kabelanschlüsse ist rückläufig.

**Kabelanschlüsse**

Rückgang um **0,9%** auf **15,6 Mio.** Nutzer im Jahr 2022

Der Gesamtmarkt stagniert nahezu.



**IPTV**

Zunahme um **3,3%** auf **3,1 Mio.** Nutzer im Jahr 2022

**Satelliten-TV**

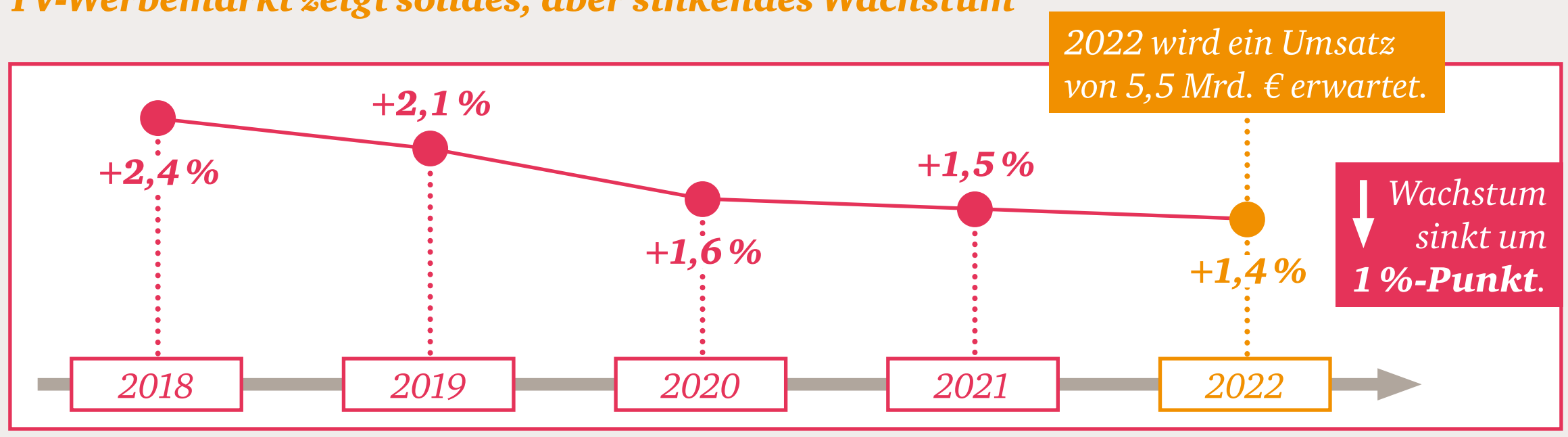
Zunahme um **0,3%** auf **18,0 Mio.** Nutzer im Jahr 2022

## Werbung

**Online-Werbung ist das umsatzstärkste Werbemedium in Deutschland**



**TV-Werbemarkt zeigt solides, aber sinkendes Wachstum**

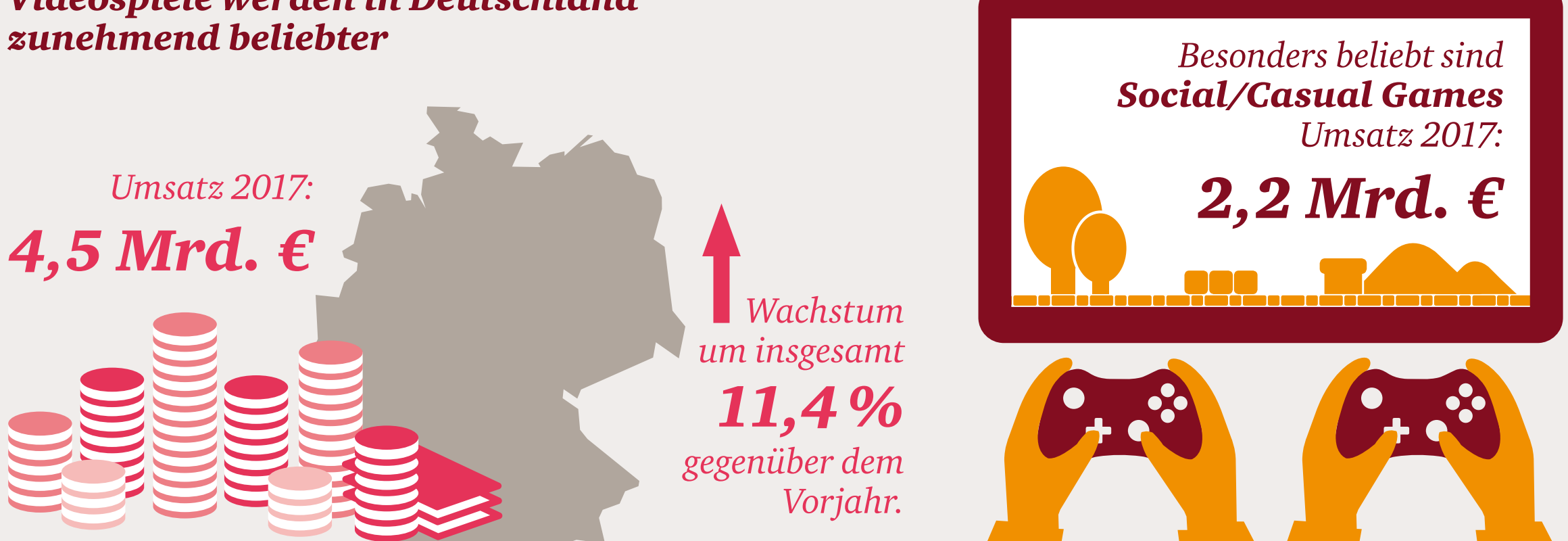


Lineare TV-Werbung verteidigt ihre starke Position, Online-Werbung wächst jedoch rasant.

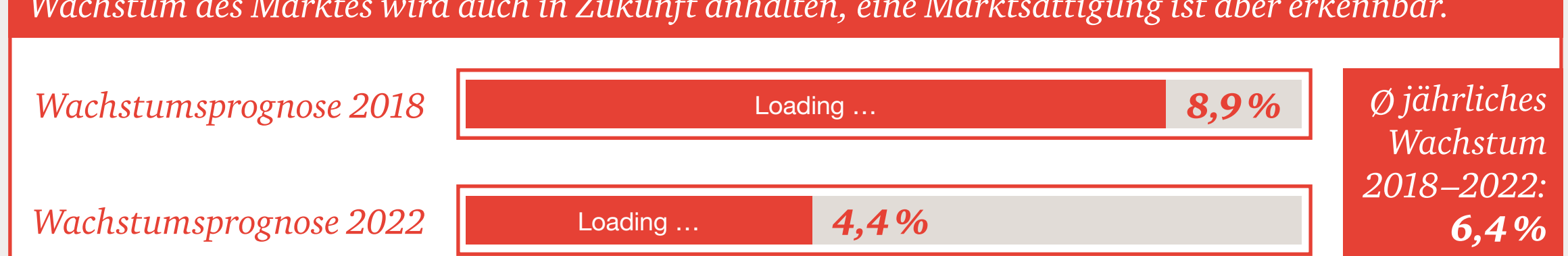


## Technologie

**Videospiele werden in Deutschland zunehmend beliebter**

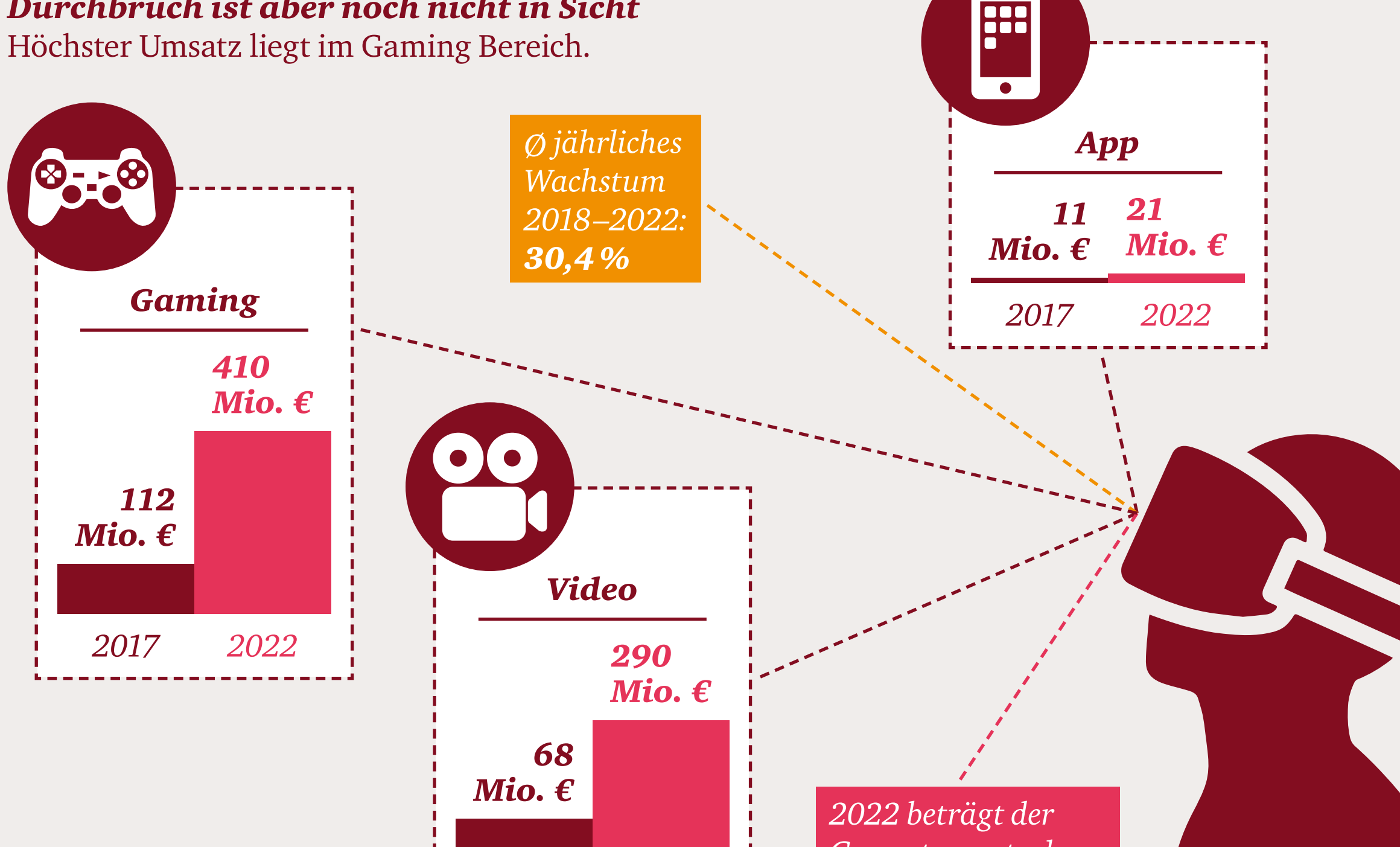


Wachstum des Marktes wird auch in Zukunft anhalten, eine Marktsättigung ist aber erkennbar.



**Der Markt für Virtual Reality boomt, der Durchbruch ist aber noch nicht in Sicht**

Höchster Umsatz liegt im Gaming Bereich.



<sup>1</sup> Subscription-VoD: Hier schließt der Kunde ein Abonnement ab und kann gegen Zahlung einer monatlichen Gebühr unbegrenzt die angebotenen Filme und Serien abrufen.  
<sup>2</sup> Transactional-VoD: Die Inhalte werden nach kostenpflichtigem Einzelabruf entweder als Verleih oder als Verkauf zur Verfügung gestellt.

Die Infografik ist Teil des German Entertainment and Media Outlook 2018–2022. Die gesamte Studie finden Sie unter: [www.pwc.de/gemo](http://www.pwc.de/gemo).

Ihr Medien-Experte bei PwC:

Werner Balhaus  
Leiter des Bereichs Technologie, Medien und Telekommunikation  
Tel.: +49 211 981-5848  
werner.balhaus@pwc.com  
Moskauer Str. 19, 40227 Düsseldorf

Über PwC  
PwC bezeichnet es als seine Aufgabe, gesellschaftliches Vertrauen aufzubauen und wichtige Probleme zu lösen. Mehr als 236.000 Mitarbeiter in 158 Ländern tragen hierzu mit hochwertigen, branchenspezifischen Dienstleistungen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Unternehmensberatung bei. Die Bezeichnung PwC bezieht sich auf das PwC-Netzwerk und/oder eine oder mehrere der rechtlich selbstständigen Netzwerkgesellschaften. Weitere Details unter [www.pwc.com/structure](http://www.pwc.com/structure).